

Protokoll der Stadtteilsitzung am 03. Februar 2011

TeilnehmerInnen: Siehe laut Anwesenheitsliste

TOP 1 Begrüßung und Annahme der Tagesordnung

Hardy Scherer begrüßt alle Anwesende zur ersten Sitzung im Jahr 2011.

TOP 2 Annahme des Protokolls der Sitzung vom 02.09.2010

Protokoll ohne Änderungswünsche einstimmig angenommen.

TOP 3 Berichte aus den AG`s und PG`s

AG Gewerbetreibende und Freiberufler

Am 02.11.10 fand der letzte Stammtisch in Bubis Raststätte statt. Herr Schappe berichtet von der Weihnachtsbaumaktion, die erfolgreich durchgeführt wurde. Des Weiteren möchte er sich nochmals bei der Jugendfeuerwehr bedanken, die die Weihnachtsbäume ausgeliefert hatte. Auch bedankt er sich bei Wolfgang Czech und Hans Bernd, beide organisierten am Weihnachtsmarkt eine Tombola, der Hauptgewinn war ein Fahrrad. Die Lose konnte man durch den Erwerb eines Getränkes erhalten. Auch wurden Lichterketten angeschafft.

AG Vereine und Einrichtungen

Hardy Scherer berichtet über eine positive Rückmeldung bzgl. des Weihnachtsmarktes. Es gab lediglich kleine Kritikpunkte (wie z. B. der Standort des Bühnenwagens) in der Durchführung, jedoch können dafür Lösungen gefunden werden. Hardy Scherer merkt an, dass beim Auf- und Abbau des Weihnachtsmarktes viele Vereine vertreten waren. Der Rücktransport der Hütten, wurde von Herrn Kirsch übernommen. Für diese spontane Unterstützung bedankt sich der Vorsitzende nochmals.

H. Scherer weist auf das Dorffest hin, für die Vorbereitung dieses Festes wird die Arbeitsgemeinschaft zu einem gesonderten Termin einladen.

PG Stadtteilzeitung

Christine Becker möchte die nächste Ausgabe der Stadtteilzeitung herausgegeben. Die Projektgruppe sucht noch Mitwirkende und entsprechende Artikel können eingereicht werden.

PG Internet

Die Projektgruppe trifft sich immer am zweiten Montag im Monat. Jeder Interessierte kann sich gerne an dieser Gruppe beteiligen. Auch können der Projektgruppe Artikel zur Verfügung gestellt werden.

TOP 4 Stand Programm „Stadtumbau West“

Hardy Scherer begrüßt Rita Märzheuser. Sie hat Anfang des Jahres als neue Stadtteilmanagerin in Erbach die Nachfolge von Markus Elser angetreten. Frau Märzheuser stellt sich in dieser Sitzung kurz vor und fügt hinzu, dass sie ihre Aufgabe in der Entwicklung des Stadtteils Erbach gemeinsam mit der Bevölkerung, den Gewerbetreibenden, den Vereinen und Institutionen sieht und die bestehenden Netzwerke weiter zu verstärken. Als Schwerpunkte in diesem Jahr nennt sie den Erbachpark, den leer stehenden ehemaligen Lidl-Markt sowie den Eduard-Vollmer-Platz. Darüber hinaus verstehe sie sich als "Schnittstelle zwischen Stadt und Stadtteil".

Herr Schneidewind berichtet über die Neugestaltung der Steinbachstraße. Die Gestaltung soll in gleicher Art und Weise wie in der Dürerstraße erfolgen. Derzeit werden erste Vorplanungen gemacht. Sobald erste Entwürfe vorliegen, werden Anwohner und Gewerbetreibende im Rahmen einer Anwohnerversammlung informiert. Im Gegensatz zur Dürerstraße wird sich die Verkehrsumleitung in der Steinbachstraße schwieriger gestalten, was in die Planungen der einzelnen Bauabschnitte miteinbezogen werden muss. Aufgrund der positiven Erfahrungen während der Baumaßnahme „Dürerstraße“ sind auch für die

Steinbachstraße wieder regelmäßige öffentliche Baustellenbesprechungen geplant. Der Beginn der Arbeiten wird voraussichtlich frühestens 2012 erfolgen. Der Beigeordnete betont nochmals, dass dies – in Hinsicht auf die defizitäre Haushaltslage der Stadt - keine Zusage für die Sanierung der Steinbachstraße bedeutet.

Herr Schneidewind berichtet des Weiteren über das Gelände der ehemaligen Landesaufnahmestelle. Die Kindertagesstätte der AWO wird einen Neubau erhalten. Bereits abgerissen wurde der alte Prot. Kindergarten. Weiterhin wurde im Dezember 2010 im Stadtrat der Umzug der Musikschule in zwei ehemalige Wohngebäude der früheren Landesaufnahmestelle beschlossen. Ergänzend soll eine Aula gebaut werden, die gemeinsam mit der Kindertagesstätte genutzt werden soll.

Die Pestalozzischule kann aufgrund von Asbest-Kontaminationen nicht erhalten werden. Für 2011 ist daher der Abriss des leerstehenden Schulgebäudes geplant. Über das Gelände soll zukünftig Zugang zur Erbachau geschaffen werden und diese vom dicht bebauten Alt-Erbach aus besser zugänglich machen.

Im Juli 2011 wird aller Voraussicht das Wolsiffer Hochhaus in Erbach versteigert. Die Stadt Homburg versucht dieses Hochhaus zu ersteigern. Sobald das Gebäude leersteht, ist vorgesehen auch dieses Gebäude abzureißen.

Markus Elser berichtet, dass das Projekt "Wohnen und Arbeiten" der AWO seit dem 01.02.11 die Betriebserlaubnis erhalten hat. Diese Gebäude wurden durch bauliche Maßnahmen aufgewertet.

Die Mitglieder der Stadtteilkonferenz begrüßen insbesondere die Ansiedlung der Musikschule in Erbach. M. Elser ist der Meinung, dass durch geplante niederschwellige Angebote auch Kinder, aus sozialschwachen Familien, von diesem Angebot profitieren können.

TOP 5 Bericht aus Erbach

Mathias Enkler berichtet über das neuen Projekt der Arbeiterwohlfahrt SPN "Wohnen und Arbeiten". Dieses Projekt ist seit dem 01.02.11 angelaufen. Er erläutert die Wohnsituation für die Jugendlichen und wie die Gebäude umgebaut wurden. Er berichtet über die personelle Besetzung und über die Dienste der Mitarbeiter.

Herr Enkler bietet dem Gremium einen Besichtigungstermin für dieses Projekt an.

Herr Ecker liest ein Beschwerdebrief von einigen Anwohner der Dürerstraße/Buschstraße vor. Aus diesem Schreiben geht z. B. hervor, dass sich diese Anwohner in ihrer nächtlichen Ruhe gestört fühlen, wenn z. B. Bankkunden mit dem Auto vorfahren und die Türen des Wagen zuschlagen, um den Geldautomaten nach 22.00 Uhr zu benutzen.

Herr Schneidewind merkt an, dass einige Angelegenheiten, die aus dem Schreiben hervorgehen, beseitigt werden können. Jedoch sind andere Beschwerdepunkte einfach nicht abänderbar.

Stand Sporthalle der Luitpoldschule

Die neuen Sporthalle der Luitpoldschule wird auf der rechten Seite unterhalb des Pavillon entstehen. Es ist kein neuer Standort vorgesehen. Der Schulleiter ist stets bei Gesprächen bzgl. des Bauvorhabens involviert.

Sanierung des Sportzentrum Erbach

Herr Rüdiger Schneidewind erklärt, dass von unabhängiger Seite festgestellt wurde, dass das Gebäude nicht den Sicherheitsstandards entspräche.

Jedoch bestätigt Herr Schneidewind, dass das Sportzentrum Erbach auf Wunsch saniert werden soll. Bis eine Lösung diesbezüglich gefunden wird, müssen Alternativen gefunden werden.

Stand altes Kino

Herr Kayadelen und Herr Egilmez berichten, dass die Umbaumaßnahmen bis Anfang des 2. Quartals beginnen können, sobald noch die letzten Kostenvoranschläge vorliegen. Die Mitglieder der STK machen die Vertreter des VfB auf den desolaten Zustand –

insbesondere im Eingangsbereich – aufmerksam. Herr Egilmez wird sich für eine Lösung dieses Problems annehmen. Auch möchte er ein Schild mit dem Hinweis “Hier wird gebaut” an das Gebäude anbringen.

Stand Buslinienführung

Herr Schneidewind berichtet, dass es zur Buslinienführung - seit der letzten Sitzung am 02.09.2010 - noch keine neuen Pläne vorliegen. Sobald er einen neuen Entwurf für eine geänderte Buslinienführung erhält, wird zu dieser Thematik eine gesonderten Sitzung einberufen.

Meinungsaustausch über die Zusammenlegung von Erbacher Kerb und Dorffest

Hardy Scherer berichtet von dem Ergebnis einer Sitzung der AG Vereine und Einrichtungen. In dieser Sitzung wurde die Zusammenlegung zunächst einmal als nicht sinnvoll erachtet. Die meist vertretende Meinung war, dass das Dorffest nicht unbedingt zur Erbacher Kerb passen würde; da der Zeitpunkt der “Erbacher Kerb” überwiegend in die Sommerferien fällt, aus diesem Grund ist die Umsetzung der Zusammensetzung für viele Vereine nicht zu bewerkstelligen. Der Vorsitzende möchte nochmals zu einem gesonderten Termin einladen,

da er vor kurzem die Zusage der Stadt für die Unterstützung des Dorffestes erhalten hat. Die Unterstützung sieht wie folgt aus:

- Gestaltung und finanzielle Unterstützung des Bühnenprogrammes
- Bereitstellung des Bühnenwagens
- Kinderkarussell

Eine rege Diskussion findet im Gremium statt, die Gewerbetreibende sind zum größten Teil für eine Zusammenlegung und andere sehen den Termin als sehr problematisch an.

Hardy Scherer schlägt vor, dass diesem Thema in einer gesonderten Sitzung diskutiert werden sollte, da man in dieser Sitzung nicht zu einer Lösungsmöglichkeit kommen wird. Er wird die AG Gewerbetreibende und Freiberufler sowie die AG Vereine und Einrichtungen innerhalb der nächsten zwei Wochen einladen wird.

TOP 6 Anträge zum Verfügungsfond

Stadtteilkonferenz „Lebendiges Erbach“

Ev. Stadtmission Kindergruppe „Volltreffer“

Maßnahme: Ostergartenbasteln in der Passionszeit

Gesamtkosten: 150 €

beantragte Förderhöhe: 70 €

Der Antrag wird einstimmig angenommen

Stadtteilkonferenz „Lebendiges Erbach“

Ev. Stadtmission Kindergruppe „Volltreffer“

Maßnahme: Osterferien Kinderwoche mit dem Thema „Unterwegs...“

Gesamtkosten: 2.000 €

beantragte Förderhöhe: 1.000 €

Der Antrag wird einstimmig angenommen

Stadtteilkonferenz „Lebendiges Erbach“

PG „Stadtteilzeitung“

Maßnahme: Stadtteilzeitung Nr. 19

Gesamtkosten: 1.225 €

beantragte Förderhöhe: 700 €

Der Antrag wird einstimmig angenommen

Stadtteilkonferenz „Lebendiges Erbach“
Pfarreiengemeinschaft Maria von Frieden
- Erbach & St. Remigius - Beeden
Maßnahme: Aus- und Fortbildung Mitarbeiterinnen in der Jugendarbeit
29.10 -31.10.2010 in Bruchweiler - Bärenbach
Gesamtkosten: 1.108,67 €
beantragte Förderhöhe: 33 €
Der Antrag wird einstimmig angenommen

TOP 7 Antrag auf Mitgliedschaft in die STK

Es liegen folgende Anträge auf Mitgliedschaft vor:

- Sportgemeinde Erbach e. V.
Antrag wird einstimmig angenommen
- Pahler Norbert
Antrag wird einstimmig angenommen
- Skat Network e. V.
Antrag wird einstimmig angenommen

TOP 8 Termine, Verschiedenes

Donnerstag, den 16. Juni, 19.00 Uhr Stadtteilkonferenz – Anträge zum Verfügungsfond können bis zum 27.05.2011 eingereicht werden

Donnerstag, den 15. September, 19.00 Uhr Stadtteilkonferenz - Anträge zum Verfügungsfond können bis zum 28.08.2011 eingereicht werden

Hardy Scherer bedankt sich für die Aufmerksamkeit und schließt die Sitzung.

Patricia Delu
Protokollantin